

## Besetzung des Berufsgerichts für die Heilberufe bei dem Landgericht München I

Der Präsident des Landgerichts München I hat den Vorsitzenden Richter **Joachim Eckert** zum Vorsitzenden des Berufsgerichts für die Heilberufe bei dem Landgericht München I und den Vorsitzenden Richter **Stephan Hock** zum stellvertretenden Untersuchungsführer des Berufsgerichts für die Heilberufe bei dem Landgericht München I mit Wirkung vom 1. Januar 2010 auf die Dauer von fünf Jahren wiederbestellt.

**Professor Dr. Anno Diegeler**, Leiter der Fachabteilung Herzchirurgie der Herz- und Gefäß-Klinik GmbH, Bad Neustadt/Saale, wurde zum Präsidenten der International Society of Minimally Invasive Cardiothoracic Surgery gewählt.

**Privatdozent Stefan Fichtner-Feigl**, Oberarzt an der Klinik und Poliklinik für Chirurgie der Universität Regensburg, wurde der Zukunftspreis der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für chronisch entzündliche Darmerkrankungen verliehen.

**Professor Dr. Hans-Jürgen Möller**, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU München, wurde von der World Federation of Societies of Biological Psychiatry der Lifetime Achievement Awards in Biological Psychiatry verliehen.

**Dr. Arne Schneidewind**, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I der Universität Regensburg, wurde der AIDS-Forschungspreis verliehen.

**Dr. Enrico De Toni**, Medizinische Klinik und Poliklinik II im Klinikum Großhadern der LMU München, wurde gemeinsam mit Dr. Matthias Christgen, Institut für Pathologie der Medizinischen Hochschule Hannover und Dr. rer. nat. Thomas Weiß, Zentrum für Leberzellforschung am Klinikum der Universität Regensburg, der Forschungspreis der Stiftung Human Tissue and Cell Research verliehen.

## Preise – Ausschreibungen

**Nachwuchsförderpreis Schmerz 2010** – Auch in diesem Jahr schreibt die Janssen-Cilag GmbH den Nachwuchsförderpreis (Dotation: 8.000 Euro) erneut aus. Der Preis wendet sich an Nachwuchswissenschaftlicher aus deutschen Forschungseinrichtungen, die sich mit dem Thema Schmerz beschäftigen und patientenbezogene Forschung betreiben. Mit dieser Auszeichnung will Janssen-Cilag zur erfolg-

reichen Umsetzung der Projekte beitragen und die Preiswürdigkeit der Projekte herausheben. – *Einsendeschluss: 30. November 2009.*

Weitere Infos: [www.janssen-cilag.de](http://www.janssen-cilag.de)

**Hufeland-Preis** – Zum fünfzigsten Mal wird der von der Deutschen Ärzteversicherung AG, Köln, gestiftete „Hufeland-Preis“ zur Förderung der Präventivmedizin in Deutschland (Dotation: 20.000 Euro) ausgeschrieben. Prämiert wird die beste Arbeit auf dem Gebiet der Präventivmedizin, wobei der Preis auch zwei als gleichwertig anerkannte Arbeiten je zur Hälfte zugesprochen werden kann. Die Arbeit muss ein Thema der Gesundheitsvorsorge, der Vorbeugung gegen Schäden oder Erkrankungen, die für die Gesundheit der Bevölkerung von Bedeutung sind, oder der vorbeugenden Maßnahmen gegen das Auftreten bestimmter Krankheiten oder Schäden, die bei vielen Betroffenen die Lebenserwartung beeinträchtigen oder Berufsunfähigkeit zur Folge haben können, zum Inhalt haben. – *Einsendeschluss: 31. März 2010.*

Weitere Infos: Geschäftsführung Stiftung „Hufeland-Preis“, Deutsche Ärzteversicherung, Patrick Weidinger, 51171 Köln, Telefon 0221

148-30785, E-Mail: [patrick.weidinger@aerzteversicherung.de](mailto:patrick.weidinger@aerzteversicherung.de), Internet: [www.hufelandpreis.de/der-hufeland-preis.html](http://www.hufelandpreis.de/der-hufeland-preis.html)

**Sebastian-Kneipp-Preis 2010** – Für wissenschaftliche Arbeiten, die neue Erkenntnisse über die Kneipp-Therapie vermitteln, wird der Sebastian-Kneipp-Preis (Dotation: 10.000 Euro) ausgeschrieben. Die Sebastian-Kneipp-Stiftung Würzburg verleiht diesen Preis für neuere Arbeiten auf folgenden Gebieten: Arbeiten, die das synergistische Zusammenwirken der Phytotherapie mit einer oder mehreren Kneipp Therapie-Prinzipien untersuchen – Arbeiten über die Wirkungen und die Wirksamkeit von Arzneipflanzen oder pflanzlichen Zubereitungen sowie insbesondere auch die Identifizierung von wirksamkeitsmitbestimmenden Inhaltsstoffen oder Aufklärung der Wirkmechanismen einer Pflanze oder ihrer Inhaltsstoffe – Arbeiten über das Zusammenwirken mehrerer pflanzlicher Inhaltsstoffe im Sinne einer Indikation oder zur Beeinflussung eines Symptoms. – *Einsendeschluss: 1. Dezember 2009.*

Weitere Infos: Sebastian-Kneipp-Stiftung, Dr. Bruno Frank, Steinbachtal 43, 97082 Würzburg, Telefon 0931 8002-236

### Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 9/2009, Seite 397 f.

Alle Fragen bezogen sich auf den Artikel „Neues aus der Psychiatrie“ von Professor Dr. Dipl.-Psych. Gerd Laux.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Drei Punkte erhalten Sie, wenn Sie alle zehn Fragen richtig beantwortet haben. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss gesandt haben.

Insgesamt haben über 2000 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.